

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1998/9/29 40b223/98t, 40b215/98s, 40b216/98p, 40b247/98x, 40b63/99i, 40b176/01p

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 29.09.1998

Norm

MSchG §10a Abs1 UWG §9 F3

Rechtssatz

Der durch die Verwendung der identischen Marke für identische Waren in seinen Kennzeichenrechten Verletzte kann seinen Unterlassungsanspruch zwar nicht allein auf § 10a Abs 1 MSchG stützen, wohl aber auf diese Bestimmung in Verbindung mit dem allgemeinen Rechtssatz, daß bei Eingriffen in ein absolutes Recht ein Unterlassungsanspruch zusteht, wie dies § 9 UWG für den Fall einer Kennzeichenverletzung durch Gebrauch einer verwechselbar ähnlichen Marke auch ausdrücklich vorsieht.

Entscheidungstexte

• 4 Ob 215/98s

Entscheidungstext OGH 29.09.1998 4 Ob 215/98s

• 4 Ob 223/98t

Entscheidungstext OGH 29.09.1998 4 Ob 223/98t

Veröff: SZ 71/159

• 4 Ob 216/98p

Entscheidungstext OGH 20.10.1998 4 Ob 216/98p

Veröff: SZ 71/168

• 4 Ob 247/98x

Entscheidungstext OGH 20.10.1998 4 Ob 247/98x

Auch

• 4 Ob 63/99i

Entscheidungstext OGH 27.04.1999 4 Ob 63/99i

Vgl auch

• 4 Ob 176/01p

Entscheidungstext OGH 12.09.2001 4 Ob 176/01p

Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110795

Dokumentnummer

JJR_19980929_OGH0002_0040OB00223_98T0000_005

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 ${\tt JUSLINE @ ist\ eine\ Marke\ der\ ADVOKAT\ Unternehmensberatung\ Greiter\ \&\ Greiter\ GmbH.}$ ${\tt www.jusline.at}$